
Leben In Der Ddr Alles Was Man Wissen Muss

Tagebuch einer Sehnsucht
Eine besondere Zeit...?
Denkstil, Sprache und Diskurse
2022/2023
Ein Leben in Ost und West
Staatsauftrag: »Kultur für alle«
Communication in the Modern Languages Classroom
Friedliche Revolution und Demokratie
Integration und Gedächtnis. NVA-Offiziere im vereinigten Deutschland
Monika Maron in Perspective
Kanzler, Krise, Kapital
Modern Languages Study Guides: Good Bye, Lenin!
Deutsche Geschichte in deutschen Geschichten der neunziger Jahre
Zwischen Inszenierung und Botschaft
Zwischen Enthüllen und Verstecken
Dictatorship and Daily Life in 20th-Century Europe
German Reunification and the Legacy of GDR Literature and Culture
Glück gehabt Ein Nachkriegsleben
Alles Wissenswerte über Staat, Bürger, Recht
Generation und Strategie
Examenstrainer Geschichtsdidaktik
Auf die Dämmerung folgt die Finsternis
Schreiben nach der Wende - Wende im Schreiben?
Die Gegenwart des Vergangenen
Bestandsaufnahme der Germanistik in Spanien
Königskinder
Demokratie in der Kleinstadt
Sport für alle
Leben in der DDR
Themen neu 2
Leben in der DDR
Deutsche Muslime - muslimische Deutsche
Glanzlichter der Wissenschaft 2000
Das Leben in der DDR als zentrales Motiv im Spielfilm. Alles nur Film oder Reproduktion der Realität in der DDR?
Geschichten von drüben
Leben im geteilten Deutschland
Der Ostdeutsche, das unbekannte Wesen
Damals sah alles anders aus ...

Wie Stories zu History werden

Auswirkungen der Wende anhand Brigitte Burmeisters Roman "Unter dem Namen Norma"

Leben In Der Ddr Alles Was Man Wissen Muss

Downloaded from data.avac.org by guest

WHITNEY COHEN

Tagebuch einer Sehnsucht Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Denken wir an Ereignisse der Zeitgeschichte, dann tauchen vor unserem geistigen Auge Bilder auf, die aus Spielfilmen stammen. Dass es sich dabei um Fiktionen handelt, die erzählerische Freiheiten genießen und doch zugleich Geschichte erzählen, stellt ihre Zuschauer_innen vor die entscheidende Frage: Handelt es sich um authentische Darstellungen der Geschichte? Björn Bergold untersucht mit seiner Studie erstmals, wie jugendliche Zuschauer_innen diese Frage am Beispiel des TV-Zweiteilers »Der Turm« für sich beantworten und wie dieser Prozess der Authentifizierung charakterisiert werden kann. Seine Ergebnisse gewähren einen Einblick, wie historische Film-Stories vom Publikum gesehen werden und wie Jugendliche sich medial vermittelt Geschichte aneignen.

Eine besondere Zeit...? Council of Europe

Die Deutsche Demokratische Republik existiert seit bald 30 Jahren nicht mehr, aber die erregten Kämpfe um die Interpretation ihrer Geschichte halten unvermindert an. Kaum eine Stimme in den hitzigen Diskussionen, die dabei nicht für sich beansprucht, die Fakten "richtig" auszulegen. Doch wie war er denn nun beschaffen, dieser untergegangene deutsche Staat? Welche Bedingungen bestimmten das Leben der DDR-Bürger? Und warum war nach vier Jahrzehnten Schluss? Fernab jeden Anspruchs auf Deutungshoheit oder Vollständigkeit lotet Bestsellerautor Klaus Behling in einem umfangreich recherchierten und packend geschriebenen Kaleidoskop 40 Jahre DDR-Historie aus. 111 interessante, tiefgreifende, brisante, traurige, schaurige, witzige, in jedem Fall aber lehrreiche und neugierige Fragen stellt er sich und seinen Lesern zur Beschaffenheit der DDR, aus deren Beantwortung ein kundiges und im besten Wortsinne populäres Sachbuch entstanden ist.

Denkstil, Sprache und Diskurse tredition

Barbara Honigmann verfolgt in ihrem literarischen Schaffen das Ziel, sich als jüdische Schriftstellerin der »Zweiten Generation« im Feld der deutschen Gegenwartsliteratur zu positionieren. Die verschiedenen Positionierungsstrategien sind nicht in erster Linie in den öffentlichen Auftritten der Autorin angelegt, sondern in deren Umgang mit verschiedenen Genres sowie in den intertextuellen Dialogen innerhalb der Romane. Die Ergänzung der Theorie des literarischen Feldes Pierre Bourdieus durch die Theorie der »sociopoétique« von Alain Viala zeigt, inwiefern das Schreiben einer jüdischen Autorin auf die Veränderungen im literarischen Feld reagiert und sich daran anpasst. Mit Rückgriff auf die Begriffe »posture« und »éthos« wird zudem diskutiert, inwiefern die Autorin einen spezifisch jüdischen Beitrag zur Entwicklung von Erinnerungsstrategien an das Dritte Reich und an den Holocaust leistet. Barbara Honigmann aims to position herself as a Jewish writer of the "second generation" in the literary field of German contemporary literature. The different positioning strategies are not primarily in the public appearances of the author, but in their handling of different genres as well as in the intertextual dialogues within the novels. The complement of Pierre Bourdieu's theory of the literary field together with the theory of "sociopoétique" of Alain Viala

shows how the writing of a Jewish author reacts and adapts to the changes in the literary field. With reference to the terms "posture" and "éthos" it is also discussed to what extent the author makes a specifically Jewish contribution to the development of strategies of remembering the Third Reich and the Holocaust.

2022/2023 Frank & Timme GmbH

Die bewährte Dokumentation der zeitgenössischen deutschsprachigen Literaturszene umfasst über 9.000 Einträge lebender Verfasserinnen und Verfasser schöngeistiger Literatur in deutscher Sprache: Adressen, Lebensdaten, Mitgliedschaften, Auszeichnungen sowie 140.000 Veröffentlichungen; im Anhang u. a.: Übersetzer, Verlage, Literaturpreise, Fachverbände, Literaturhäuser, Zeitschriften, Agenturen; Festkalender, Nekrolog, geographische Übersicht.

Ein Leben in Ost und West BoD – Books on Demand

Alles, was man über Politik wissen muss Als Frontfrau des ZDF für Nachrichten und politische Analyse bietet Marietta Slomka verlässliche Orientierung durch die tagespolitische Komplexität. In ihrem neuen Buch erklärt sie, wie das Räderwerk der Politik eigentlich funktioniert. Ausgehend von konkreten Fragestellungen (etwa »Frauen in der Politik«) wirft sie einen Blick hinter die Kulissen der Macht (»Ein Tag als Bundeskanzlerin«), übersetzt Insidervokabeln, fragt, wofür Parteien gut sind oder wie man Politiker wird. Sie blickt nach Europa, erinnert an Butterberge und Milchseen, konfrontiert Europafans mit Kritikern des »Brüsseler Wasserkopfs«. Sie verdeutlicht, welche Aufgaben der Weltgemeinschaft auf den Nägeln brennen und wie auch in der politischen Auseinandersetzung das globale Große (»Krisenherde der Erde«) mit dem menschlich Kleinen (»Auf den Hund gekommen«) doch untrennbar verknüpft ist. Entstanden ist ein spannend zu lesendes Handbuch für Bürger, die wissen wollen, was das Abenteuer Politik ist und warum jeder daran teilhaben kann.

Staatsauftrag: »Kultur für alle« BoD – Books on Demand

Bringing together leading scholars from across the UK, North America and mainland Europe, this book provides a uniquely comparative exploration of daily life under dictatorship in 20th-century Europe. With coverage of well-known regimes and some that are relatively underrepresented in the literature from right across the continent, it examines the impact felt on people's lives amidst political administrations characterised by some or all of the following: a one-party state, in which opposition or multiple parties were banned; a cult surrounding the leader; the censorship of the press and other publications; the widespread use of propaganda and political persuasion; and the threat or use of force by the regime and its agents. The chapters investigate crucial questions in relation to life under dictatorships as follows: · What was the impact of censorship on access to news or entertainment? · How was leisure time conducted? · What was the impact of the regime on working life? · What was the scope for dissent and resistance? To what extent were these possible? · How much did the regime coerce the population and how much did it try to indoctrinate? · What was the difference for Party leaders, comrades and members in terms of the possibilities and opportunities that opened up, compared to everyone else in society? · With the shutting down – to a

large extent – of civil society and state intrusion into private life, what restrictions were placed on ordinary and day-to-day activities? · What happened to religious life and to cultural life and the arts? · How were personal choices in aspects of life such as reproduction, education and even eating affected by these regimes? · What was the impact of different political ideologies on people's way of life – whether Fascist, Nazi or Communist? Dictatorship and Daily Life in 20th-Century Europe addresses these issues and more, striking to the heart of European life in the darkest episodes of its recent history.

Communication in the Modern Languages Classroom Königshausen & Neumann

Für Lehramtsstudierende ist die Didaktik zunächst ein theoretisches Feld. Erst im Referendariat muss didaktisches Basiswissen praktisch umgesetzt werden. Aber Theorie und Praxis sollen bereits für Prüfungen sitzen – gerade mit Blick auf das Examen. Dieser Band vermittelt Chancen und Grenzen von Medien und Orten historischen Lernens sowie die didaktisch praxistaugliche Unterrichtsplanung für Studierende der Geschichte. Eine ideale Vorbereitung für Prüfungen, Staatsexamen und Schulstunden.

Friedliche Revolution und Demokratie BoD – Books on Demand

Mit diesem Band beteiligt sich die spanische Germanistik an der Diskussion über Zukunft und Ziele des Faches. Sie stellt sich Fragen zur Horizonterweiterung und der methodologischen Erneuerung des Faches, das mit dem Bologna-Abkommen und der Einführung des europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor grosse Herausforderungen gestellt wird. Anlass für diese Veröffentlichung ist der 6. Kongress der FAGE (Federación de Asociaciones de Germanistas en España), des Dachverbands der spanischen Germanisten, der vom 20. bis zum 22. September 2007 in Vitoria-Gasteiz stattfand. Der Band ist wie die Tagung in die fünf Sektionen Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Übersetzung gegliedert. Er bietet eine Auswahl der in Vitoria-Gasteiz gehaltenen Vorträge, die einen Einblick in die aktuelle Lage der spanischen Germanistik gewähren. Neben den Kernthemen der Auslandsgermanistik, wie der Literatur- und Kulturtransfer zwischen Spanien und den deutschsprachigen Ländern, sind auch linguistische, literarische und kulturwissenschaftliche Studien aus einer kontrastiven Perspektive zahlreich vertreten. Dass die Tagung im Baskenland abgehalten wurde, findet vor allem in den Sektionen Linguistik, DaF und Übersetzungswissenschaft ihren Ausdruck: Zahlreiche Studien zum Erwerb der deutschen Sprache in bilingualen Kontexten und zur Übersetzung Deutsch-Baskisch werden sicher nicht nur beim spezialisierten Publikum auf Interesse stoßen.

Integration und Gedächtnis. NVA-Offiziere im vereinigten Deutschland Persen Verlag

Das Buch befasst sich mit dem bislang noch weitgehend unbehandelten Gebiet der Konversion von Deutschen zum Islam und beruht auf langjährigen Feldstudien der Autorin in Deutschland. Es bietet neue Einsichten in die Zusammenhänge und Spannungen, die dieses stetig wachsende religiöse Phänomen in Deutschland und darüber hinaus hervorbringt. Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Europäer, die sich dem Islam zuwenden, zu. Die vorliegende Publikation erforscht wie insbesondere Deutsche den Islam für sich entdecken, ihre Verbundenheit zum Islam trotz der gesellschaftlich eher ablehnenden Haltung und Furcht leben, wie sie sich zu den eingewanderten Muslimen in Beziehung setzen und wie sie die Debatten um Rasse, Religion und europäischer Zugehörigkeit erleben und mitgestalten. Esra Özyürek wirft einen Blick darauf, wie die Gesellschaft konvertierte Mitbürger an

den Rand drängt und deren nationale Loyalität in Frage stellt. Im Gegenzug versuchen sich die zum Islam konvertierten Deutschen von Migranten aus muslimisch geprägten Ländern abzugrenzen und einen „entnationalisierten“ Islam, frei von türkischen oder arabischen Traditionen, zu etablieren.

Monika Maron in Perspective Georg Thieme Verlag

Wenn Sie das Thema "Leben im geteilten Deutschland" in Ihrem Unterricht behandeln wollen, finden Sie in diesem Band alle wissenswerten Informationen hierzu in kompakter Form übersichtlich und strukturiert dargestellt. Mithilfe des handlungsorientierten und motivierenden Unterrichtsmaterials lernen die Schüler die Situation Deutschlands nach 1945 kennen. Beginnend mit dem Kriegsende und der "Stunde Null" über die Ausbildung der beiden politischen Systeme im Vergleich bis hin zum Prozess der Wiedervereinigung und der Zeit danach: Die Schüler werden angeleitet, sich eingehend mit diesem umfangreichen Themenfeld auseinanderzusetzen. Sie eignen sich dabei nicht nur Wissen an, sondern werden auch aufgefordert und befähigt, eigene Positionen zu beziehen.

Kanzler, Krise, Kapital GRIN Verlag

»Das ist das Einzige, was ich will. Drogen, die mich ablenken ...«, schrieb Lea 2003 in ihr Tagebuch. Doch die Drogen brachten keine Ablenkung, sondern den Tod. Im September 2007 sprang sie nach einem Rückfall von einer Brücke und starb wenig später an ihren schweren Verletzungen. Lea wurde 18 Jahre alt. Zehn Jahre, nachdem sie ihre Tochter endgültig verloren hatte, geht Leas Mutter auf schmerzvolle Spurensuche. Hier erzählt sie von den Antworten, die sie fand, und wie es ihr gelingt, mit dem Verlust weiterzuleben. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. Jens Reimer – Vorstand des Zentrums für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg

Modern Languages Study Guides: Good Bye, Lenin! Frank & Timme GmbH

Unter dem Titel Mein Leben in Ost und West hat Eckhart Dittrich, geboren 1952 in Dresden, aufgewachsen in Thüringen und Absolvent einer Moskauer Hochschule, sein bisheriges Leben episodenhaft aufgeschrieben. Er gibt in seinen Erinnerungen einen detaillierten Einblick in das alltägliche Leben in der ehemaligen DDR und der Sowjetunion - vor und nach der Wiedervereinigung. Als gelernter DDR-Bürger beschreibt er die Wendezeit und die Zeit danach aus ostdeutscher Sicht. Am Beispiel seines Lebens zeichnet er die Folgen nach, die der gesellschaftliche und politische Umbruch für seine Generation - auch in der Sowjetunion - hatte.

Deutsche Geschichte in deutschen Geschichten der neunziger Jahre IMAGINE Verlag

Editha ist eine junge und erfolgreiche Sängerin aus der DDR. Auf der Bühne lebt sie auf und ist glücklich, aber privat ist sie einsam und wartet auf den Einen. Als sie Johannes während eines Gastspiels in Bukarest begegnet, wissen beide, dass sie die ihnen vorbestimmte Liebe gefunden haben. Ihr Glück könnte vollkommen sein, wenn die Grenze zwischen Ost und West sie nicht brutal auseinander reißen würde. Im Laufe der Jahre verlieren sie ihre Hoffnung, aber nie ihre Liebe. Ein Roman der ganz großen Gefühle mit sehr viel autobiografischen Informationen. Voller Sehnsucht, Träume, Liebe und auch unvorstellbarem Leid und Verzweiflung. Wird es ein Happy End geben?

Zwischen Inszenierung und Botschaft C. Bertelsmann Verlag

Die Aussagen über die Ostdeutschen und darüber, wie weit beide Teile Deutschlands zusammengewachsen sind, könnten nicht widersprüchlicher sein: Während Vertreter der etablierten Parteien und der Leitmedien am Tag der Deutschen Einheit so gut wie alles schön-reden und sich dabei auf die Schulter klopfen, hört man nach jeder Bundestags- und Landtagswahl aus der gleichen

Ecke ganz andere Töne: Die Ostdeutschen werden scharf zurechtgewiesen, weil sie nicht so gewählt haben, wie jene es sich vorgestellt hatten. Die Beschimpfung der Ostdeutschen durch den Ostbeauftragten der Bundesregierung, Marco Wanderwitz, ist das jüngste Beispiel dafür. Die Gescholtenen werden von der westdeutsch geprägten sogenannten Elite (die an den Schalthebeln politischer und medialer Macht sitzt) argwöhnisch beäugt. Daher ist es auch kein Wunder, dass bei der Spaltung der Gesellschaft auch der Zwist zwischen Ostdeutschen und Westdeutschen zu den Instrumenten des Machterhalts gehört. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass es nur im Wahlverhalten Unterschiede gäbe. Sie sind noch viel gravierender. Dieses Buch erklärt, warum die Ostdeutschen so sind, wie sie sind, und trägt nicht zur Spaltung, sondern zur Versöhnung bei.

Zwischen Enthüllen und Verstecken Springer-Verlag

Die Bedeutung des Gedächtnisses als Instanz von Erinnern und Vergessen spielt für gesellschaftliche Integration eine wichtige Rolle. Individuen und Kollektive sind unter den Bedingungen mannigfaltiger sozialer Wirklichkeiten gefordert, den wechselseitigen Austausch von Wissensbeständen sicherzustellen. Dass sich die Anschlussfähigkeit der Wissensbestände jedoch als problematisch erweisen kann, offenbart das vorliegende Werk. Am Beispiel des ›Übertritts‹ vormaliger Berufsoffiziere der Nationalen Volksarmee (NVA) von der DDR ins vereinigte Deutschland analysiert Nina Leonhard diese als ›Wissensproblem‹ gefasste Herausforderung gesellschaftlicher Integration in theoretischer wie empirischer Hinsicht und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Integrationsforschung.

Dictatorship and Daily Life in 20th-Century Europe Walter de Gruyter

This collection of academic articles and personal reflections explores German reunification and the legacy of GDR literature and culture. It examines a broad range of genres and combines perspectives on both lesser-known and more established writers.

German Reunification and the Legacy of GDR Literature and Culture Bloomsbury Publishing
 »Erstürmt die Höhen der Kultur!« Mit diesem Anspruch an die Bevölkerung erfuhren Kunst und Kultur in der DDR Anerkennung und eine hohe staatliche Förderung. Ein engmaschiges System der Kulturvermittlung von Kindergärten über Schulen und Jugendorganisationen bis zu Betrieben wurde etabliert. Inwieweit gelang es, Ziele einer »Kultur für alle und von allen« umzusetzen? Verhinderte die ideologische Funktionalisierung kulturelle Selbstbildungsprozesse? Und wie viel Zwang und Freiraum boten Künste und kulturelle Arbeit? Auf Basis von Originaldokumenten sowie knapp 100 Interviews mit Zeitzeug*innen und Expert*innen werden erstmalig kulturelle Teilhabe und kulturelle Bildung in der DDR aufgearbeitet und für aktuelle Diskurse fruchtbar gemacht.

Glück gehabt Ein Nachkriegsleben BRILL

In diesem Band werden zum ersten Mal die Ansichten von 12 Forschern zum Œuvre der Berliner Autorin Monika Maron (1941) zusammengebracht. Die Beiträge entstanden im Rahmen eines

internationalen Symposiums anlässlich des 60. Geburtstages der Autorin, das Ende März 2001 an der Universität Gent stattgefunden hat. Junge wie etablierte Wissenschaftler haben Einzelanalysen und Übersichtsartikel verfasst, die zusammen das gesamte Œuvre von Flugasche bis Pawels Briefe umspannen und zugleich einen Ausblick auf die Zukunft ermöglichen. Die gemeinsame 'dialogische' Ausrichtung der präsentierten Einblicke äußert sich darin, dass jeweils mit eigener Akzentsetzung die Grenzen des Textes nach außen hin überschritten werden. Dabei werden nicht nur die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Text und Zeit, sondern auch die bisher viel weniger thematisierte Bedeutung anderer Texte sowie die diversen Arten der Rezeption untersucht. Methodologisch reichen die Ansätze von der traditionellen Hermeneutik über historische Fragestellungen, Diskursanalyse und Rezeptionstheorie bis hin zu Überlegungen zur Ethik der Ästhetik. Eine umfangreiche Bibliographie, in der eine möglichst umfassende Übersicht über Verbreitung und Rezeption von Marons Werken geboten wird, schließt den Band ab. Monika Maron in Perspective dokumentiert so, in den Beiträgen wie in der Bibliographie, den heutigen Stand der Forschung und liefert zudem zahlreiche Impulse zu einer weiteren Auseinandersetzung mit dem Werk.

Alles Wissenswerte über Staat, Bürger, Recht Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Autorin bezieht Ludwik Flecks Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie auf die linguistisch orientierte Diskurstheorie nach Michel Foucault. Drei Grundgedanken Flecks – die Harmonie der Täuschung, Beharrungstendenzen von Denkstilen sowie Ausschließungsprozeduren von Denkkollektiven – eröffnen neue Zugänge zu öffentlichen und im Besonderen zu Wissenschaftsdiskursen. Im zweiten Teil des Buches fragt die Autorin anhand der Erkenntnisse Flecks, ob und inwieweit die historisch orientierte DDR-Forschung die Festigung von Denkstilen befördert. Radeiski untersucht Denkstildifferenzen in der von Wissenschaftlern diskutierten Frage, wie die DDR wirklich gewesen sei. Mit Hilfe von Flecks Konzeption lässt sich nachvollziehen, wie der Denkstil das pure Nacheinander von Geschehnissen in Belege für die jeweilige historische Interpretation verwandelt.

Generation und Strategie Hueber Verlag

Dieser Band versammelt Einzelbeiträge, welche in ihrer Gesamtheit einen Überblick über die Literatur der jüngeren deutschsprachigen Autorinnen ab Ende des 20. Jahrhunderts vermitteln. Im Kontext des 1999 ausgerufenen „literarischen Fräuleinwunders“ und bis weit darüber hinaus werden so verschiedene Autorinnen wie Judith Hermann, Alexa Hennig von Lange, Tanja Dückers, Jana Hensel, Terézia Mora und Kathrin Röggla behandelt – und neben dem Schwerpunkt Prosa auch die oft vernachlässigte Dramatik. Zwischen Inszenierung und Botschaft versteht sich in der Nachfolge der Bände *Zwischen Distanz und Nähe*. Eine Autorinnengeneration in den 80er Jahren (1998) und *Zwischen Trivialität und Postmoderne. Literatur von Frauen* in den 90er Jahren (2002).

Best Sellers - Books :

- [Love You Forever](#)
- [Blowback: A Warning To Save Democracy From The Next Trump](#) By Miles Taylor
- [Feel-good Productivity: How To Do More Of What Matters To You](#) By Ali Abdaal
- [Baking Yesteryear: The Best Recipes From The 1900s To The 1980s](#)

- [Spare](#)
- [Tucker By Chadwick Moore](#)
- [Hunting Adeline \(cat And Mouse Duet\) By H. D. Carlton](#)
- [Love You Forever By Robert Munsch](#)
- [Daisy Jones & The Six: A Novel](#)
- [The Democrat Party Hates America](#)